

# Zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. Walter K. Nabholz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **59 (1992)**

Heft 135

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. Walter K. Nabholz



Lieber Nabi

Die ganze schweizerische Geologenschaft kennt Dich unter diesem Namen. So erlaubst Du uns sicher auch, dass wir Dich in dieser kleinen Widmung mit diesem, Deinem «Markenzeichen» ansprechen. Am 4. Februar 1993 wirst Du Deinen fünfundsiebzigsten Geburtstag feiern, und zu diesem Fest möchten wir Dir unsere herzlichsten Glückwünsche entbieten.

Fast möchte man sagen, 75 Jahre als Geologe, denn für alle und immer warst Du mit einer grossen Begeisterung Geologe, so dass Du diese Kunst sicher schon mit der Muttermilch eingesogen hast. Drei Städte haben Dein Geologen-Leben geprägt: In Zürich hast Du studiert, in Basel habilitiert und in Bern doziert.

Das Studium der Geologie hast Du 1944 mit einer Dissertation bei Prof. R. STAUB über die «Geologie der Bündnerschiefergebirge zwischen Rheinwald, Valser- und Safiental» mit Auszeichnung abgeschlossen.

Kurz darauf hast Du nach Basel gewechselt. Als Adjunkt der Schweizerischen Geologischen Kommission war es Deine Aufgabe, Dich vor allem um die Herausgabe der Geologischen Generalkarte der Schweiz 1:200'000 und des Geologischen Atlas der Schweiz 1:25'000 zu kümmern. Daneben fandest Du auch Zeit für eigene Untersuchungen, und 1951 konntest Du Dich habilitieren.

Der zweite Wechsel erfolgte 1957 mit der Berufung zum Professor an die Universität Bern. Hier, zuerst als Extraordinarius, ab 1964 als Ordinarius und Direktor des Geolo-

gischen Instituts, hast Du während fast 30 Jahren als geologischer Lehrer, Forscher und Berater gewirkt. Neben Deiner Tätigkeit als Geologe hast Du an der Universität auch die Ämter des Dekan und des Rektors innegehabt. Auf schweizerischem Geologie-Parquett möchten wir Deine Chargen im Vorstand der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft als Redaktor (1947 - 1965), als Hauptredaktor des zweiten Geologischen Führers der Schweiz (1967) und als Präsident (1967 - 1970) sowie als Präsident der Schweizerischen Geologischen Kommission (1969 - 1986) erwähnen, aber auch Deinen Einsatz als Kommandant des Geologischen Dienstes der Armee, der sicher im geologischen Atlasblatt «Hörnli» seinen Höhepunkt fand.

Wenn wir Dir heute zu Deinem Fest ein kleines Bouquet von geologischen Artikeln widmen wollen, so stammen diese Arbeiten alle aus dem Gebiet der angewandten Geologie. Wir liegen in dieser Auswahl sicher nicht falsch, hast doch Du uns allen immer wieder gezeigt — sei es in Vorlesungen und Übungen, auf Exkursionen oder bei eigenen Untersuchungen —, dass alles Grundlagen-Wissen in den Erdwissenschaften schliesslich in eine praktische Anwendung ausmünden soll und so Früchte tragen kann.

Auch bekommst Du mit diesem bunten Strauss von Berichten einen Überblick darüber, wo einige Deiner Schüler als praktische Geologen «gelandet» sind.

So möchten wir Dir dieses Bändchen mit den besten Wünschen für Dich und Deine Gemahlin Gret überreichen.

PETER HEITZMANN und  
Deine Schüler